

---

Aktenzeichen

Verfasser/in

Schlötterer,  
Wolfgang

---

Beratung

Datum

Bauausschuss

22.11.2021

öffentlich

---

Betreff

**Herrieder Tor - Tragwerksgutachten - Sachstand**

---

## **Sachverhalt:**

Das unter Denkmalschutz stehende Herrieder Tor ist *das* prägende Wahrzeichen der Stadt Ansbach. Unter Markgraf Carl Wilhelm Friedrich Brandenburg-Ansbach (1712 bis 1757) entstand der ca. 47 Meter hohe, repräsentative Turm- und Torbau. Errichtet wurde der achteckige Turm ab 1750 von Johann David Steingruber, dem markgräflichen Hofbau-Inspektor und obersten Baumeister in Ansbach<sup>1</sup>. Alleine der Turmhelm mit der Laterne ist rund 12m hoch.

Aufgrund von Wasserschäden in und am Turm des Herrieder Tores und von sichtbaren Schäden am hölzernen Turmhelm wurde im Herbst 2020 ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, um einen geeigneten Tragwerksplaner mit Expertise im Denkmalsbereich für die Sanierung zu finden.

Im Zuge eines durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens wurde die fhs Ingenieur GmbH mit Vertrag vom 18.03.2021 mit der Erstellung eines Tragwerksgutachtens beauftragt (BA Beschluss 15.03.2021).

## **Tragwerksgutachten:**

Vom Ingenieurbüro fhs wurden statische Voruntersuchungen durchgeführt und die Standsicherheit überprüft. Zugleich wurde der vorhandene Schadensumfang begutachtet und dokumentiert.

Die vorgefundenen Schäden wurden kartiert und in einer textlichen Ausarbeitung erläutert. Die Hauptschäden sind zudem in einer beiliegenden Fotodokumentation zusammengefasst und kurz beschrieben. Das Tragwerksgutachten liegt seit 28.10.2021 vor.

Das Tragwerksgutachten mit Kostenschätzung und Fotodokumentation sind dieser Vorlage angehängt.

## **Zusammenfassung / Gesamtbeurteilung:**

Im Rahmen der Erstellung des Tragwerksgutachtens hat sich herausgestellt, dass nicht nur der Turmhelm sondern nahezu sämtliche Geschoßdecken und Balkenlagen geschädigt sind. Gründe sind:

- bauzeitliche Konstruktionsfehler
- Veränderungen und unsachgemäße Eingriffe
- Feuchtigkeitsschäden und Schädlingsbefall

---

<sup>1</sup> Biernoth, A. „Kurzinformation über das Herrieder Tor in Ansbach“; 1.Aufl Sept. 2015 (abgerufen auf [www.kunstverein-ansbach.de](http://www.kunstverein-ansbach.de) am 15.11.2021)

Aufgrund des vorhandenen Schadensumfangs sind die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit der Turmdachkonstruktion stark beeinträchtigt.

Eine fachgerechte Sanierung und Instandsetzung des Turms des Herrieder Tores ist erforderlich, um eine weitere Ausbreitung des Schadensbildes und damit verbundene Gefährdungen und steigende Sanierungskosten zu verhindern.

### **Handlungsbedarf / Instandsetzungskonzept (stichpunkthaft):**

- Einrücken des Turms bis an die Spitze mit Gerüstaufzug und Treppenaufgang
- Herstellen eines Schutzdaches und eines Passantenschutzes
- Sanierung des Mauerwerks
- Rückbau der Dachhaut und Freilegung der Holzbauteile
- Sanierung der Holzbauteile von Dach, Decken und Fachwerk
- Erneuerung der Dachhaut mit Schiefer und Neueinblechung
- Erneuerung und Überarbeitung der Fußbodenaufbauten
- Ausbesserung und Anstrich des Fassadenputzes
- Sanierung und teilweise Erneuerung der Treppenanlage
- Überholung der Turmuhr

### **Kostenschätzung:**

Für die im Zusammenhang mit dem Instandsetzungskonzept erforderlichen Bauleistungen wurde eine Kostenschätzung von fhs Ingenieure erstellt.

Die Kostenschätzung beläuft sich Stand 28.10.2021 auf 1.200.000.- € incl. 19% Mwst.

Bei der Vertragsvergabe war noch nicht bekannt, dass das gesamte Turmbauwerk sanierungsbedürftig ist. Die Gesamtbaukosten für die Sanierung einschließlich Baunebenkosten belaufen sich gemäß Kostenschätzung von fhs (Stand 28.10.2021) auf 1.200.000.- € incl. 19% Mwst.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	1200000 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		<u>-1200000 €</u>
	davon - Sachausgaben	<u>1200000 €</u>	
	- Personalausgaben	€	

<input type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
		Budget Nr.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

<input checked="" type="checkbox"/> im	Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle: 02.3650.9401
	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung</b>		
Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2021		<input checked="" type="checkbox"/> enthalten
		<input type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Folgeeinnahmen in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Folgeausgaben in Höhe von	-
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	€
davon	- Sachausgaben	€
	- Personalausgaben	€
im Verwaltungshaushalt		Haushaltsstelle:
		Budget Nr.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln erfolgt durch  
Bereitstellung von  überplanmäßigen  außerplanmäßigen Haushaltsmitteln.

Deren Deckung erfolgt durch

Minderausgaben bei Haushaltsstelle:

Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle:

Entnahme aus der Allgemeine Rücklage

Ausgleich im Rahmen der Jahresrechnung

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der im Tragwerksgutachten von fhs angemahnten Dringlichkeit wegen starker Beeinträchtigung der Standsicherheit und Dauerhaftigkeit der Turmdachkonstruktion erfolgt ab 2022 bis 2023 eine fach- und denkmalgerechte Instandsetzung des gesamten Turmbauwerkes.

**Anlagen:**

- 1 fhs Bericht AN Herrieder Torturm
- 2 fhs Kosten AN Herrieder Torturm
- 3 fhs Fotodoku AN Herrieder Torturm